

Inhaltsübersicht

Einleitung	4	Das Einmaleins	49
Rechnen in der Waldorfpädagogik	6	Die 2er-Reihe	50
Rechnen in der Heilpädagogik	7	Die 3er-Reihe	56
Nachreifung	9	Die 4er-Reihe	59
		Die 5er-Reihe	60
Anregungen für die Praxis	10	Nur eine Reihe pro Epoche	60
Die Rechen-Epoche beginnt	10	Der „Taschenrechner“	63
Das Zählen	10	Andere Ansätze	63
Rechnen mit den Fingern	11	Eine 1x1-Geschichte	63
Zählen mit dem ganzen Körper	13	Einmaleins-Lied	64
Die Ordnungszahlen	23	Einmaleinsreihen im Formenzeichnen	66
Einführen der Zahlen	26	Schnelles Reagieren ist notwendig	66
Die schriftliche Tätigkeit	27	Einmaleins-Zauber(r)ei(h)en	67
Die Ziffern	27	Entdeckungen an der 1x1-Tabelle	69
Zehnerübergang	29	Einsatz der Tabelle	70
Mengenvorstellung	33	Für ältere Schüler	71
Wahrnehmung und Erinnerung	34	Rechenkartei	71
Die Zaubermacht der FÜNF	34	Anwendung des Gelernten	72
Ergänzungen im weiteren Zahlenraum	36	Maße und Gewichte	72
		Rechenwegeheft	78
Rechenoperationen	39	Die schriftlichen Rechenarten	78
Geschichten für die Einführung der unterschiedlichen Rechenoperationen	42		
Die Rechenzeichen	43	Bruchrechnen	81
Alles gleichzeitig?	44	Konzentration und Kreuzung	81
Material	45	Teilen	84
Das Rechenschatzkästchen	46		
Freiwerden vom Material	47	„Springehausaufgaben“	86
		Geometrie	89
		Papierfalten	91

Für alle, die wissen wollen, was sie tun 93

Hintergründe für den Zusammenhang
zwischen Bewegung und Rechnen 93

Durch Bewegung ein Tor zum
Lernen finden 93

Was wie wirkt 94

Kennenlernen – Üben – Können 95

Bewegung strukturiert das Gehirn 96

Frühkindliche Entwicklung 96

Überlebensreaktionen für immer 97

Kompensation tritt auf 98

Seelische Kompensation 99

Das Gleichgewichtsorgan und die
frühkindlichen Überlebensreaktionen 100

Das Gleichgewichtsorgan 100

Der Furcht-Lähmungs-Reflex 102

Der Moro-Reflex 103

ATNR, der asymmetrisch tonische
Nackenreflex 106

Tonische Labyrinth-Reaktion vorwärts,
TLR vor 107

Tonische Labyrinth-Reaktion rückwärts,
TLR rück 108

Palmar-Reflex 109

Augenfolgebewegungen 109

Krabbeln: Kreuzmusterbewegungen 110

Freiheit erlangen 111

Das Gras wächst nicht schneller,
wenn man daran zieht 112

Lernen 113

Lernausgangsvoraussetzungen –
weitere Aspekte 114

LEBENSINN 114

BEWEGUNGSSINN 115

GLEICHGEWICHTSSINN 116

TASTINN 117

Der Wille 118

Unerlässlich: Das Gedächtnis 119

Die Entwicklung der Erinnerung 120

Grundvoraussetzung: Zählen 122

Der Unterricht beginnt 124

Noch einmal:
Kennenlernen – Üben – Können 124

„Berge berger, Flüsse flüsser machen“ 128

Literaturverzeichnis 131